

Aurubis mit stabilem operativem Ergebnis in den ersten neun Monaten 2022/23

- » Erste neun Monate 2022/23 mit 406 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau; hohes operatives EBT von 115 Mio. € im dritten Geschäftsquartal 2022/23
- » Wesentliche Faktoren: deutlich gestiegene Schmelz- und Raffinierlöhne für Konzentrate, die signifikante Erhöhung der Aurubis-Kupferprämie, hohe Nachfrage nach Gießwalzdraht und höhere Erträge aus Raffinierlöhnen für Recyclingmaterial
- » Gesamtjahresprognose bestätigt: weiterhin operatives EBT zwischen 450 und 550 Mio. € erwartet

Hamburg, 07. August 2023 – Die Aurubis AG, ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt, hat im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2022/23 die positive wirtschaftliche Entwicklung des ersten Halbjahres fortgesetzt. Das Unternehmen erzielte in den ersten neun Monaten ein operatives Ergebnis vor Steuern (EBT) von 406 Mio. € (Vorjahr angepasst: 426 Mio. €). Das entspricht nahezu dem Niveau des erfolgreichen Geschäftsjahres 2021/22. Im dritten Quartal, das am 30. Juni 2023 endete, erwirtschaftete das Multimetall-Unternehmen ein um rund 20 Prozent höheres operative EBT von 115 Mio. € (Vorjahr angepasst: 95 Mio. €).

Die wesentlichen Gründe für das starke Ergebnis in den ersten neun Monaten 2022/23 waren deutlich gestiegene Schmelz- und Raffinierlöhne für Konzentrate, eine signifikant höhere Aurubis-Kupferprämie, eine sehr hohe Nachfrage nach Gießwalzdraht bei gestiegenen Preisen sowie höhere Erträge aus Raffinierlöhnen durch den gestiegenen Einsatz von Recyclingmaterial. Diesen positiven Effekten standen ein deutlicher Rückgang der Schwefelsäureerlöse, ein niedrigeres Metallergebnis, eine gesunkene Nachfrage nach Flachwalzprodukten und inflationsbedingt gestiegene Kosten entgegen. Hinzu kamen steigende Kosten für die sich in Umsetzung befindliche Wachstumsstrategie. Neben den genannten Faktoren wirkten sich im dritten Quartal 2022/23 vor allem niedrigere Energiekosten aufgrund gesunkener Preise für Gas und Strom in Verbindung mit aktivem Energiemanagement positiv aus. Auch Versicherungserstattungen von rund 15 Mio. € im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe im Juli 2021 am Standort Stolberg, trugen zum höheren Ergebnis im Vorjahresvergleich bei.

„Wir haben auch im dritten Geschäftsquartal bewiesen: Aurubis bleibt auf Erfolgskurs und erzielt überzeugende Ergebnisse“, so Aurubis-Vorstandsvorsitzender Roland Harings. „Und das selbst in einem Quartal, in dem ein 40-tägiger Wartungsstillstand in unserem bulgarischen Werk durchgeführt wurde. Anhaltend starke Nachfragetreiber wie die Mobilitäts- und Energiewende, gepaart mit einer hohen Anlagenverfügbarkeit, führten auch im dritten Quartal zu einem hohen Absatz beim Gießwalzdraht. Wir verfolgen aufmerksam die konjunkturellen Entwicklungen in Europa, die in wichtigen Industrien eine abnehmende Aktivität erwarten lassen. Zudem liegt unser Fokus weiterhin darauf,

Aurubis AG
Konzernkommunikation

Angela Seidler
Vice President Investor
Relations & Corporate
Communications
Telefon +49 40 7883-3178
a.seidler@aurubis.com

Christoph Tesch
Head of Corporate
Communications
Telefon +49 40 7883-2178
c.tesch@aurubis.com

Meino Hauschildt
Communications Manager
Telefon +49 40 7883-3037
me.hauschildt@aurubis.com

Hovestrasse 50
20539 Hamburg

www.aurubis.com

durch aktives Energiemanagement unsere Energiekosten weiter zu reduzieren und so unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Hierfür sind wir auf dauerhaft wettbewerbsfähige Energiepreise für die Industrie angewiesen, insbesondere in Deutschland.“

Vor dem Hintergrund der heute veröffentlichten Ergebnisse bestätigt Aurubis den Prognosekorridor für das Geschäftsjahr 2022/23, der ein operatives EBT zwischen 450 und 550 Mio. € vorsieht.

Die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum beliefen sich auf 12.951 Mio. € (Vorjahr: 14.277 Mio. €). Der operative ROCE (Return on Capital Employed; wird unter Berücksichtigung des EBT der vergangenen vier Quartale ermittelt) belief sich bei weiterhin guter Ertragslage auf 15,1 % (Vorjahr: 17,1 %).

Aurubis erzielte in den ersten neun Monaten 2022/23 einen Netto-Cashflow von 73 Mio. €, der trotz weiterhin hoher Vorratsbestände über dem Niveau des Vorjahres mit 11 Mio. € lag. Der Netto-Cashflow unterliegt unterjährigen Schwankungen, die sich im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres wieder ausgleichen.

Das IFRS-Konzernergebnis* vor Steuern (EBT) lag in den ersten neun Monaten 2022/23 bei 207 Mio. € (Vorjahr: 793 Mio. €). Die Veränderung war, neben den bereits in der Erläuterung zur operativen Ertragslage beschriebenen Ergebniseffekten, durch die Metall- und Energiepreisentwicklung begründet.

Weitere Informationen:

Den vollständigen Bericht über die ersten neun Monate 2022/23 finden Sie ab sofort auf unserer Website unter

www.aurubis.com/investor-relations/publikationen/quartalsberichte

Heute von 14:00 bis ca. 15:00 Uhr (MEZ) bietet das Unternehmen die Möglichkeit für Analysten, Investoren und Journalisten, an einem englischsprachigen Webcast teilzunehmen. Der Zugangslink für den „listen-only“-Modus (ohne Voranmeldung) findet sich auf der Aurubis-Website im Bereich Investor Relations:

www.aurubis.com/investor-relations/publikationen/quartalspraesentationen

* Da das IFRS-Ergebnis unter anderem Bewertungseffekte aus Metallpreisschwankungen aus unrealisierten Geschäften enthält, weist Aurubis abweichend hiervon das operative Ergebnis (EBT) aus. Dessen Darstellung eliminiert diese Effekte aus Metallpreisschwankungen auf unrealisierte Geschäfte weitgehend und ermöglicht so eine realistischere Beurteilung des Geschäftsverlaufs. Das operative EBT ist ausschlaggebend für die Steuerung des Unternehmens.

Aurubis - Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus

erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.

Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamsten Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.

Aurubis beschäftigt rund 7.100 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein weltweit ausgedehntes Vertriebsnetz.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com